

Inhalt

I.	Grundlagen geschlechterbewusster pädagogischer Praxis	3
1.	Was ist geschlechterbewusste Pädagogik?	3
2.	Woher kommen Geschlechterunterschiede?	4
3.	Kinder entwickeln ihre Geschlechtsidentität	6
4.	Einflüsse auf die Entwicklung der Geschlechtsidentität	8
II.	Eine geschlechterbewusste Haltung im Team entwickeln	12
1.	Die eigene Haltung reflektieren	12
2.	Wertschätzung „weiblichen“ und „männlichen“ Verhaltens	15
3.	Geschlechtsspezifische Rollenverteilung im Team	16
4.	Geschlechterbewusste Sprache	17
III.	Spielräume geschlechterbewusst gestalten	20
1.	Raumgestaltung	20
2.	Spielmaterialien	22
3.	Medienangebote	24
4.	Bildungsangebote	26
IV.	Alltagsbeobachtungen als Ausgangspunkt von Bildungsangeboten	30
1.	„Du hast keine Familie, weil du hast ja nur zwei Mütter und keinen Vater!“	31
2.	„Rosa ist eine Mädchenfarbe!“	33
3.	„Frauen können nicht bei der Feuerwehr arbeiten!“	35
4.	„Männer weinen nicht!“	37
5.	„Es gibt nur Jungen und Mädchen!“	39
V.	Zusammenarbeit mit Eltern	41
1.	Elternarbeit geschlechtersensibel gestalten	41
2.	Regenbogenfamilien	42
3.	Ein Elternabend zum Thema „Medienheld*innen der Kinder“	43
	Literatur	46
	Links	48